

**STEMPEL  
-MARKE  
ZU  
€ 16,00**



**AN DIE QUÄSTUR BOZEN**

Über Carabinieri Stationskommando von \_\_\_\_\_

Der/die Unterfertigte \_\_\_\_\_

beantragt hiermit die  **Ausstellung**  **Verlängerung** des Jagdwaffenscheins

Der Antragsteller erklärt auf eigene Verantwortung:

1. am \_\_\_\_ / \_\_\_\_ / \_\_\_\_ in \_\_\_\_\_ Provinz \_\_\_\_\_ geboren zu sein;  
 wohnhaft \_\_\_\_\_ Provinz \_\_\_\_\_ Frakt. \_\_\_\_\_  
 Strasse \_\_\_\_\_ Nr. \_\_\_\_\_ Telefonnr. \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_;
2. Beruf \_\_\_\_\_ Personenstand \_\_\_\_\_;
3. als Wehrdienstverweigerer erklärt worden zu sein  **JA**  **NEIN**
4. Wehrdienst (erfüllt/nicht erfüllt oder sonstiges) \_\_\_\_\_
5. Körpergröße:  **GROSS**  **MITTELGROSS**  **KLEIN**
6. Körperbau:  **ROBUST**  **SCHLANK**  **MAGER**
7. Haare:  **BLOND**  **BRAUN**  **SCHWARZ**  **ROT**  **ANGEGRAUT**  **WEISS**
8. Augen:  **GRAU**  **BLAU**  **BRAUN**  **SCHWARZ**  **GRÜN**
9. besondere Kennzeichen: \_\_\_\_\_;
10. Familienstand: \_\_\_\_\_

NACHNAME	VORNAME	GEBURTSDATUM	GEBURTSORT	VERWANDTSCHAFTSGRAD

**ANLAGEN:**

- Einzahlungsbescheinigung der staatlichen Konzessiongebühren in Höhe von € 173,16 auf PSK 8003;
- Überweisungsbestätigung von € 1,50 auf Post-K/K IT19 N010 0003 2452 1001 0238 300, lautend auf den „staatlichen Landesschatzamtssdienst – Sektion Bozen“;
- Gesundheitsschein - mit **Stempelmarke** – gemäß Dekret des Gesundheitsministeriums vom 28/04/98;
- Stempelmarke zu € 16,00, die auf der Lizenz angebracht wird;
- Zwei neue gleiche Passfotos;

**Bei Verlängerung ist auch Folgendes beizulegen:**

- Abgelaufenes Büchlein und Lizenz oder deren Kopie wenn die Verfallsfrist noch nicht abgelaufen ist;

**Bei Erstaussstellung ist auch Folgendes beizulegen:**

- Bescheinigung über die Eignung zur Handhabung von Langlaufwaffen, mit Stempelmarke versehen, ausgestellt von einer Sektion des Nationalen Verbandes der Schießstände (nicht notwendig falls der Antragsteller in den zehn Jahren vor Gesuchseinreichung Dienst bei einer bewaffneten Körperschaft des Staates geleistet hat), bzw. entsprechende Eigenerklärung;
- Jagdbefähigungsnachweis in original oder Kopie.

DER UNTERFERTIGTE ERKLÄRT OBENERWÄHNTES IM BEWUßTSEIN DER STRAFRECHTLICHEN VERANTWORTUNG IM FALLE VON UNWAHREN ANGABEN ODER VORLAGE FALSCHER URKUNDEN, DIE NICHT MEHR DER WAHRHEIT ENTSPRECHENDE DATEN ENTHALTEN. (Art. 76 D.P.R. 28.12.2000 Nr. 445).

**(Die Unterschrift muss vor dem zuständigen Beamten geleistet werden, ansonsten muss dem Ansuchen die Kopie eines gültigen Personalausweises mit der Unterschrift des Betroffenen beigelegt werden.)**

Ort und Datum

Der Antragsteller

**DEM AMT VORBEHALTENER TEIL**

Der Unterzeichnete bestätigt, dass das Ansuchen in seiner Gegenwart und nach Feststellung der persönlichen Identität des Antragstellers mittels \_\_\_\_\_ unterzeichnet wurde.

DER BEAUFTRAGTE BEAMTE